Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

# Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

## Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 11. Wahlperiode, 1983-84

11.06.1986 - Drucksache 11/645

**Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen**

Visual Library

**BREMISCHE BÜRGERSCHAFT**
Landtag
11. Wahlperiode

**Drucksache 11/645**
11. 06. 86

# Mitteilung des Senats vom 10. Juni 1986

## Bericht über die Haushaltslage nach dem Stand vom 31. Dezember 1985

Der Senat erstattet hiermit für das Land und die Stadtgemeinde Bremen den folgenden Bericht über die Haushaltslage nach dem Stand vom 31. Dezember 1985. Die Mitglieder von Haushaltsausschuß und Finanzdeputation erhalten von diesem Bericht zeitgleich Kenntnis.

**Vorbemerkung:**

Die Bremische Bürgerschaft hat die ursprünglichen Haushalte für 1985 auf Vorschlag des Senats durch zwei Nachtragshaushalte geändert:

— Am 5. September 1985 wegen der Ergebnisse über die Verhandlungen mit den Verbänden der Krankenkassen im Lande Bremen über die Pflegesätze 1980 bis 1985 für die Kliniken der Freien Hansestadt Bremen. Der Senat verweist insoweit auf seine entsprechenden Mitteilungen vom 28. August 1985 (Drs. 11/450 und 11/295 S).

— Am 11. Dezember 1985 wegen des Ausgleichs von vorhersehbaren Mindereinnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Vermögensveräußerungen und sonstigen Haushaltsbelastungen (vgl. Mitteilungen vom 12. November 1985, Drs. 11/502 und 11/326 S).

Gegenüber dem 2. Nachtragshaushalt ergaben sich dann doch Steuermehreinnahmen von rd. 104 Mio DM. Außerdem hat der Senat im Rahmen des Haushaltsabschlusses für 1985 eine Restekürzung von 23 Mio DM beschlossen. Damit wird der Haushalt von den aus einer um 126 Mio geringeren Neuverschuldung entstehenden Zinsausgaben entlastet werden.

### 1. Kassenmäßiger Haushaltsablauf

Der Haushaltsablauf des Landes und der Stadtgemeinde Bremen in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1985 ist in der

— Anlage 1 **Einnahmen**

Vergleich Gesamtsoll/zum Vorjahres-Ist

— Anlage 2 **Ausgaben**

Vergleich Gesamtsoll/zum Vorjahres-Ist

entsprechend der bundeseinheitlichen Finanzplansystematik tabellarisch wiedergegeben.

Zum besseren Verständnis sind in den Anlagen 1a und 2a zuordnende Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen der Hauptanlagen 1 und 2 gegeben.

### 1.1 Gesamtergebnis

a) Die **volkswirtschaftlichen Gesamteinnahmen** (Pos. 4 der Anlage 1) erreichten mit einem Volumen von 4 006 Mio DM ein Mehr gegenüber dem des Jahresergebnisses 1984 von rd. 43 Mio DM. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,1 v.H. Die durch die Nachträge berichtigten Haushaltsanschläge 1985 gingen von einer Minderung gegenüber dem Vorjahres-Ist von 6,2 v.H. aus. Die Verbesserung der Gesamteinnahmen ist fast ausschließlich auf nichtvorhersehbare Mehreinnahmen im letzten Quartal 1985 bei den Steuern und dem Länderfinanzausgleich zurückzuführen.

Die **volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben** (Pos. 4 in Anlage 2) überschritten mit einem Volumen von rd. 4 866 Mio DM das vergleichbare 1984er-Ergebnis um 340 Mio DM (+ 7,5 v.H.). Dem ursprünglichen Haushaltsplan (vor Änderung durch die beiden Nachträge) lag eine geringere Ausgabensteigerung von 5,6 v.H. zugrunde.

Das **Finanzierungsdefizit** (Anlage 1, Pos. 8), die Differenz zwischen den volkswirtschaftlichen Gesamteinnahmen und -ausgaben, betrug rd. 860 Mio DM und lag damit um 296 Mio DM über dem Ergebnis des Vorjahres von 563 Mio DM. Es wurde wie folgt gedeckt:

| | Mio DM |
|---|---|
| — Nettokreditaufnahme | + 804 |
| — Saldo der Rücklagenbewegungen | — 1 |
| — Veränderung der Kassenmittel (⁄ Aufstockung / + Abbau) | + 57 |
| | + 860 |

b) Gegenüber dem Anschlag 1985 einschließlich Nachträge ergaben die Ist-Ausgaben 1985 folgende Veränderungen, die aus den Anlagen 1 und 2 zusammengefaßt sind:

| **— Laufende Rechnung** | **Mio DM** | **Mio DM** |
|---|---|---|
| Mehreinnahmen insgesamt | | + 182 |
| darunter: | | |
| Saldo Steuern/LFA | + 104 | |
| Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit | + 27 | |
| Zuweisungen vom Bund | + 28 | |
| Sonstige Einnahmen | + 11 | |
| Mehrausgaben unter Berücksichtigung des Saldos der Globalen Mehr- bzw. Minderausgaben | | + 63 |
| darunter: | | |
| Personalausgaben | + 34 | |
| laufender Sachaufwand | + 39 | |
| Zinsausgaben | — 14 | |
| Zuweisungen an Bremerhaven | + 7 | |
| **= Verbesserung der lfd. Rechnung (Mehreinnahmen abzügl. Mehrausgaben)** | | **+ 119** |
| **— Kapitalrechnung** | | |
| Mehreinnahmen | | + 67 |
| darunter: | | |
| Veräußerung von Sachvermögen | + 35 | |
| Darlehensrückflüsse | + 26 | |
| Schuldenaufnahme bei Verwaltungen | + 21 | |
| Vermögensübertragungen | — 15 | |
| Mehrausgaben | | + 22 |
| darunter: | | |
| Sachinvestitonen | + 11 | |

| | | |
|---|---|---|
| Vermögensübertragungen | — 97 | |
| Darlehen einschl. Inanspruchnahme von Gewährleistungen | + 95 | |
| Erwerb von Beteiligungen | + 14 | |
| **= Verbesserung der Kapitalrechnung (Mehreinnahmen abzügl. Mehrausgaben)** | | **+ 45** |

**— Zusammenfassung:**

| | |
|---|---|
| Verbesserung der laufenden Rechnung zuzügl. Verbesserung der Kapitalrechnung (= Verminderung des Finanzierungsdefizits [lt. Anschlag 1 024 Mio DM auf Ist von 860 Mio DM]) | **+ 164** |

| **1.2 Kassenmäßiger Abschluß (Ist-Abschluß, § 82 LHO)** | **Mio DM** |
|---|---|
| Ist-Einnahmen (Pos. 7 der Anlage 1) | 7 345 |
| Ist-Ausgaben (Pos. 7 der Anlage 2) | 7 402 |
| Jahresergebnis 1985 | — 57 |
| Ergebnisse aus Vorjahren | — 85 |
| Gesamtergebnis 1985 (Differenz durch Rundung) | — 142 |

| **1.3 Soll-Abschluß (§§ 25 Abs. 1, 83 LHO)** | | **Mio DM** |
|---|---|---|
| 1. a) Kassenmäßiges Jahresergebnis (s. Nr. 1.2) | | — 57 |
| b) Kassenmäßiges Gesamtergebnis (s. Nr. 1.2) | | — 142 |
| 2. a) Aus dem Haushaltsjahr 1984 übertragene Einnahmereste | | + 78 |
| abzüglich Netto-Ausgabereste (vgl. Nr. 3) | | — 46 |
| | Saldo | + 32 |
| b) In das Haushaltsjahr 1986 zu übertragene Einnahmereste | | + 194 |
| abzüglich Netto-Ausgabereste (vgl. Nr. 3) | | — 52 |
| | Saldo | + 142 |
| c) Unterschied aus a) und b) | | + 110 |
| d) Rechnungsmäßiges **Jahres**ergebnis 1985 aus Nr. 1a) und Nr. 2c): | | + 53 |
| e) Rechnungsmäßiges **Gesamt**ergebnis 1985 aus Nr. 1b) und Nr. 2b): | | 0 |

Das rechnungsmäßige Jahresergebnis 1985 von rd. 53 Mio DM wurde zur planmäßigen Abdeckung des vorgetragenen Jahresfehlbetrages 1983 verwendet. Aufgrund dessen betrug das rechnungsmäßige Gesamtergebnis aus Vorjahren und dem Jahr 1985 Null DM.

**1.4 Die Entwicklung der Einnahmen** (Anlagen 1 und 1a)

Zu den wichtigsten Einnahmearten wird auf folgendes hingewiesen:

Die ursprünglich in den Haushalten 1985 veranschlagten **Steuern** (Pos. 11) und die **Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich** (Pos. 1512) mußten aufgrund der Bundessteuerschätzung vom Juni 1985, die von teilweise äußerst pessimistischen Annahmen ausging, im zweiten Nachtragshaushalt um rd. 77 Mio DM auf rd. 2 742 Mio DM zurückgeführt werden. Diese veränderten Anschläge wurden im Ist jedoch um rd. 104 Mio DM übertroffen. Aufgrund dessen betrug der Zuwachs der Einnahmen aus Steuern und aus dem Länderfinanzausgleich insgesamt gegenüber dem Ist 1984 + 7,5 v.H. Dieses erfreuliche Ergebnis war auf unvorhergesehene Mehreinnahmen bei der Körperschaftsteuer und beim Länderfinanzausgleich im letzten Quartal 1985 zurückzuführen. Wie die Anlage 3 mit den einzelnen Steuerarten deutlich macht, waren von dieser positiven Entwicklung nicht nur die Lan-

dessteuern betroffen. Auch die Gewerbesteuer, auf die fast die Hälfte der gemeindlichen Steuereinnahmen von rd. 759 Mio DM entfiel, überstieg mit rd. 356 Mio DM um mehr als 50 Mio DM das Vorjahresergebnis. Dies war nicht nur die Folge der Hebesatzerhöhung für 1985 von 400 v.H. auf 420 v.H., sondern auch das Ergebnis von Stabilisierungstendenzen der bremischen Wirtschaft.

Mit rd. 656 Mio DM übertrafen die **Einnahmen aus laufenden Zuweisungen und Zuschüssen** (Pos. 15 der Anlage 1) das Vorjahresergebnis um rd. 13 Mio DM. Dieser positive Saldo ergab sich durch erhöhte Zuweisungen vom Bund. Insbesondere waren hier Mehrerstattungen an Wohngeld (+ 3 Mio DM) sowie ein Mehr bei den Personalkostenerstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit (+ 8 Mio DM) zu verzeichnen.

Die **sonstigen Einnahmen** der laufenden Rechnung (Pos. 17 der Anlage 1) stiegen um rd. 15 Mio DM auf 305 Mio DM. Diese Mehreinnahmen ergaben sich hauptsächlich aus Erhöhungen bei den Gebühren, insbesondere bei den Kanalbenutzungsgebühren (+ 7 Mio DM), den Müllgebühren (+ 4 Mio DM).

Der Rückgang der Einnahmen der Kapitalrechnung im Jahre 1985 im Vergleich zum Vorjahr von rd. 174 Mio DM entfiel im wesentlichen auf Einnahmen aus der **Veräußerung von Beteiligungen** (Pos. 24 der Anlage 1). Dieser betraf den Verkaufserlös aus der Beteiligung Bremens an der Stadtwerke Bremen AG aufgrund eines Pensionsgeschäftes (insgesamt 179,6 Mio DM, davon 160 Mio DM für 1984 verbucht, Rest im Jahre 1985). Außerdem wurden im Jahre 1984 aus dem Verkauf von Rechten an der Feuerversicherungsanstalt einmalig 25 Mio DM vereinnahmt. Hinzu kamen verminderte **Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen** (Pos. 25) für das Klärwerk Seehausen, die von rd. 60 Mio DM in 1984 auf 34 Mio DM in 1985 zurückgingen.

Die Mehreinnahmen aus der **Veräußerung von Sachvermögen** (Pos. 21) in Höhe von 11 Mio DM (Ist rd. 46 Mio DM) resultierten hauptsächlich aus den Erlösen aus dem Verkauf von Grundstücken. Dabei ist zu berücksichtigen, daß diese Einnahmemittel zweckgebunden für den Ankauf von Grundstücken, insbesondere für Gewerbegebieterschließungen, sind.

Die Einnahmen aus den **Rückflüssen von Darlehen** (Pos. 23) stiegen von 46 Mio DM auf 59 Mio DM in 1985 (+ 27,5 v.H.) an. Diese Mehreinnahmen sind im wesentlichen auf die Rückflüsse aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften sowie auf die vorzeitige Tilgung eines Darlehens von der Hanseatischen Industrie-Beteiligungen GmbH zurüzuführen.

Die Gesamtkreditermächtigung betrug im Jahre 1985 einschl. übertragene Reste aus Vorjahr und Nachträge im Soll 2 316,8 Mio DM (siehe Pos. 254 **Schuldenaufnahme von sonst. Verwaltungen** und Pos. 51 **Schuldenaufnahme am Kreditmarkt).** Im Ist wurden 2 001,2 Mio DM (ohne Kredite für Kurspflegebestand in Höhe von 28 Mio DM) ausgegeben. Somit ergibt sich eine gegenüber dem Soll verminderte Kreditaufnahme von 315,6 Mio DM. Für den Haushaltsabschluß wurden von dieser nicht ausgeschöpften Kreditermächtigung 189,2 Mio DM an Einnahme-Resten gebildet und auf das Haushaltsjahr 1986 übertragen. Der Rest von 126,4 Mio DM an Kreditermächtigungen des Jahres 1985 wurde nicht übertragen, um den Haushalt von den daraus entstehenden Zinsausgaben zu entlasten.

### 1.5 Die Entwicklung der Ausgaben (Anlagen 2 und 2a)

Bei den **Personalausgaben** (Pos. 11) trat gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 1,8 v.H. (Ist-Betrag = 1 813 Mio DM) ein. Ohne die Ausgaben für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ergab sich eine Steigerungsrate von 1,4 v.H.; diese lag aufgrund der Auswirkungen des Einstellungsstopps unter den linearen Lohn- und Gehaltserhöhungen von 3,2 v.H.

Bei den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen war eine überproportionale Ausgabensteigerung zu verzeichnen. Die Ausgaben betrugen 32,8 Mio DM gegenüber 24,1 Mio DM im Vorjahr. Die höheren Ausgaben waren etwa zu 90 v.H. durch Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit gedeckt.

Die Aufwendungen für den **laufenden Sachaufwand** (Pos. 12) beliefen sich auf rd. 684 Mio DM. Dies entspricht einem Zuwachs von 7,6 v.H. bzw. 48 Mio DM. Innerhalb dieser Ausgabengruppe nahmen einzelne Ausgabearten stark zu. Zu nennen sind hier insbesondere die gestiegenen Unterhaltungskosten der Grund- und Wasserbauten (Unterhaltung der Kajen und Hafenbecken), des Klärwerks Seehausen und die Unterhaltung der Straßen und Eisenbahnanlagen, die im einzel-

nen in Anlage 2a zur Position 121 und den Stichwörtern „Unterhaltung der Grundstücke" sowie „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens" dargestellt sind.

Bei den **Erstattungen an andere Bereiche** nahmen Sozialhilfemaßnahmen um rd. 23 Mio DM zu; die Mehrausgaben bei den **sonstigen Zuschüssen für laufende Zwekke** waren hauptsächlich auf die erhöhten Zuschüsse an das Alfred-Wegener-Institut und an die bremische Wirtschaftsförderungsgesellschaft zurückzuführen.

Die **Zinsausgaben** (Pos. 13 in der Anlage 2) lagen 1985 aufgrund der vorjährigen Neuverschuldung mit 664 Mio DM um rd. 32 Mio DM oder 5,0 v.H. über dem Vorjahresergebnis. Die Haushaltsanschläge 1985 wurden zwar um 14 Mio DM unterschritten. Die Belastung des Gesamthaushalts durch den Zinsendienst stieg gleichwohl. Dieses zeigt sich an der Zinslastquote, dem Anteil der Zinsausgaben an den volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben. Sie lag in 1985 bei 13,7 v.H.

Die laufenden **Zuweisungen und Zuschüsse** (Pos. 14) stiegen um 243 Mio DM oder + 29,3 v.H. auf 1 072 Mio DM an. Ursache für diese Steigerung war vor allem der durch den ersten Nachtragshaushalt ermöglichte Zuschuß von 179 Mio DM für die Abdeckung des Pflegesatzrisikos an die Kliniken der Freien Hansestadt Bremen. Hinzu kam ein Mehraufwand an Sozialhilfeausgaben von 28 Mio DM sowie ein Mehr bei den Zuweisungen an Bremerhaven von 22 Mio DM (vgl. im einzelnen Anlage 2a).

Der Rückgang der Ausgaben der Kapitalrechnung gegenüber 1984 wurde wesentlich bestimmt durch die Verminderung der **Sachinvestitionen** (Pos. 21) von rd. ⁄ 82 Mio DM auf nur 278 Mio DM, weil 1984 noch Zahlungen für die Erweiterung des Container-Terminals Süd anfielen.

Bei der Ausgabeart **Darlehen** (Pos. 23) mit einem Volumen von 176 Mio DM, fielen Mehrausgaben in Höhe von 46 Mio DM (+ 35,4 v.H.) an, die sich aus Darlehen für Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur ergaben. Von diesen gewährten Darlehen entfielen allein 71 Mio DM auf den Stahlbereich. Für die Zusammenführung zweier Werften wurde einer Beteiligungsgesellschaft ein Darlehen von 13 Mio DM gewährt. Hinzu kam ein Darlehen an die Schichau-Unterweser AG, Bremerhaven, von rd. 10 Mio DM. Die restlichen gewährten Darlehen entfielen auf Auftragshilfen für Schiffsneubauten sowie sonstige Finanzierungshilfen.

Bei den Ausgaben im Jahre 1985 für den **Erwerb von Beteiligungen** (Pos. 24) von 30 Mio DM (1984 = rd. 14 Mio DM) handelt es sich um die Kapitalerhöhungen bei der Bremischen Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH von 17 Mio DM (1984 = rd. 4 Mio DM) sowie der Bremer Landesbank von rd. 13 Mio DM (1984 = 10 Mio DM).

## 2. Haushaltstechnischer Vollzug

### 2.1 Sperren für Bauausgaben

Nach § 22 (2) LHO sind alle Ausgaben für Baumaßnahmen (Hgr. 7) gesperrt. Das gilt nach den Haushaltsgesetzen 1985 (§ 3 Abs. 1 Land; § 4 Abs. 1 Stadt) nicht für die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckten Haushaltsmittel für Baumaßnahmen in den Haushalten des Landes und der Stadtgemeinde. Ebenso gilt dies nicht für Ausgaben aufgrund der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen oder bewilligten, jedoch kassenmäßig nicht in Anspruch genommenen Vorgriffe (vgl. Haushaltsgesetze § 3 Abs. 2 Land; § 4 Abs. 2 Stadt).
Die gesperrten Ausgabemittel für Baumaßnahmen dürfen nach § 36 (1) LHO erst nach der vom Senator für Finanzen verfügten Aufhebung der Sperre in Anspruch genommen werden.

Die Entwicklung verlief 1985 folgendermaßen:

| | Mio DM |
|---|---|
| 1985 veranschlagte Baumaßnahmen (Hgr. 7) | 195 |
| aus 1984 übertragene Ausgabereste (Hgr. 7) | 41 |
| | 236 |
| Davon wurden in 1985 entsperrt | 219 |
| Es bleiben für Baumaßnahmen gesperrt | 17 |

### 2.2 Nachbewilligungen

Im Haushaltsjahr 1985 wurden durch die Finanzdeputation und durch den Haushaltsausschuß insgesamt 313 Mio DM nachbewilligt, die wie folgt gedeckt wurden:

a) durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen 208 Mio DM

b) durch Mehreinnahmen 105 Mio DM

### 2.3 Verpflichtungsermächtigungen (VE) / Vorgriffe

Bis zum 31. Dezember 1985 bestanden insgesamt Vorbelastungen aus Verpflichtungsermächtigungen und Vorgriffen für 1986 und die folgenden Jahre von 1 069 Mio DM, die wie folgt abgedeckt werden sollen:

| | — Mio DM — | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **1986** | **1987** | **1988** | **1989 ff.** | **Gesamt** |
| Verpflichtungsermächtigungen | 294 | 122 | 145 | 346 | 907 |
| Vorgriffe | 40 | 115 | 7 | — | 162 |
| Insgesamt | 334 | 237 | 152 | 346 | 1 069 |

Diesen Gesamtzahlen sowie dem Jahreswert für 1988 muß z. Z. die Rücknahmeverpflichtung aufgrund des Pensionsgeschäftes betreffend Stadtwerke-Aktien (vgl. Bürgerschaftsdrucksache 11/208 S) von 180 Mio DM hinzugesetzt werden.

### 3. Ausgabereste / Vorgriffe

In dem Bereich der auf 1986 zu übertragenen Ausgabereste (Plusreste) und der Vorgriffe auf 1985 und später (Minusreste) ergeben sich nach Kürzung um 20 Mio DM folgende Zahlen:

| | **1985** | **1984** | **Differenz** |
|---|---|---|---|
| | — Mio DM — | | |
| Bruttoausgabereste | 202 | 199 | + 3 |
| ⁄ Vorgriffe | — 150 | — 153 | — 3 |
| bleiben Nettoausgabereste | + 52 | + 46 | + 6 |

### 4. Erläuterungen zu den Tabellen in den Anlagen 1 und 2

Zur besseren Verständlichkeit wird nachfolgend das jeweilige Gesamtsoll für die Einnahmen und für die Ausgaben dargestellt (Spalten 4 und 5 der Anlagen 1 und 2).

**A. Gesamtsoll Einnahmen**

Haushaltsanschlag des lfd. Jahres
+ übertragene Einnahmereste
+ Mehreinnahmen zur Deckung von Nachbewilligungen

**= Gesamtsoll Einnahmen**

**B. Gesamtsoll Ausgaben**

Haushaltsanschlag des lfd. Jahres
+ übertragene Ausgabereste (Bruttoreste saldiert mit den Vorgriffen)
+ Nachbewilligungen
⁄ Einsparungen
+ Einnahme-Verfügungsmittel

**= Gesamtsoll Ausgaben**

KASSENMÄSSIGER HAUSHALTSABLAUF DES LANDES UND DER STADTGEMEINDE BREMEN
EINNAHMEN IN MIO DM

ANLAGE 1

| POS. | EINNAHMEART | ANSCHLAG 1985 einschl. 1. und 2. Nachtrag | GESAMT-SOLL 1985 | IST BIS 14/85 | DIFF. SP. 4/ SP. 5 | IST BIS 14/84 | VERÄNDERUNG ZUM IST 14/84 Mio DM | v. H. | ZUWACHS Anschlag 1985/ Ist 1984 in v.H. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 11 | STEUERN | 2.454,6 | 2.454,6 | 2.520,8 | 66,2+ | 2.321,3 | 199,5+ | 8,6+ | 5,7+ |
| 12 | STEUERAEHNLICHE ABGABEN | 23,3 | 23,6 | 21,7 | 1,9- | 33,2 | 1,5- | 6,5- | 0,4+ |
| 13 | EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTL. TAETIGKEIT | 173,2 | 194,2 | 200,1 | 5,9+ | 191,0 | 9,1+ | 4,8+ | 9,3- |
| 1411 | VON LAENDERN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 1412 | VON GEMEINDEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 141 | VON VERWALTUNGEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 1422 | VON SONSTIGEN | 26,4 | 26,9 | 27,2 | 0,3+ | 44,0 | 16,8- | 38,2- | |
| 142 | VON ANDEREN BEREICHEN | 26,4 | 26,9 | 27,2 | 0,3+ | 44,0 | 16,8- | 38,2- | |
| 14 | ZINSEINNAHMEN | 26,5 | 26,9 | 27,2 | 0,3+ | 44,0 | 16,8- | 38,2- | 39,8 |
| 1511 | VOM BUND | 138,1 | 150,0 | 166,2 | 16,2+ | 156,9 | 9,3+ | 5,9+ | |
| 1512 | LAENDERFINANZAUSGLEICH | 287,0 | 324,3 | 324,3 | 0,0+ | 324,7 | 0,4- | 0,1- | |
| 1513 | SONSTIGE VON LAENDERN | 2,3 | 2,3 | 2,8 | 0,6+ | 2,5 | 0,3+ | 12,0+ | |
| 1514 | VON GEMEINDEN | 6,3 | 6,3 | 8,2 | 1,8+ | 6,2 | 2,0+ | 32,3+ | |
| 1515 | VON ZWECKVERBAENDEN | 0,4 | 0,4 | 0,5 | 0,1+ | 0,4 | 0,1+ | 25,0+ | |
| 1516 | VON SONSTIGEN VERWALTUNGEN | 0,3 | 0,3 | 0,1 | 0,1- | 0,2 | 0,1- | 50,0- | |
| 1517 | VON STADTGEMEINDE BREMEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 1518 | VON STADTGEMEINDE BREMERHAVEN | 1,8 | 1,8 | 2,2 | 0,3+ | 2,1 | 0,1+ | 4,8+ | |
| 1519 | VON LAND BREMEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 151 | VON VERWALTUNGEN | 436,2 | 485,4 | 504,4 | 19,0+ | 493,1 | 11,3+ | 2,3+ | |
| 1521 | VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN | 63,6 | 64,3 | 64,0 | 0,3- | 65,2 | 1,2- | 1,8- | |
| 1522 | VON SONSTIGEN | 75,8 | 76,8 | 87,6 | 10,9+ | 84,7 | 2,9+ | 3,4+ | |
| 152 | VON ANDEREN BEREICHEN | 139,4 | 141,1 | 151,6 | 10,6+ | 149,9 | 1,7+ | 1,1+ | |
| 15 | LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE SCHULDENDIENSTHILFEN | 575,6 | 626,4 | 656,0 | 29,6+ | 643,0 | 13,0+ | 2,0+ | 10,5- |
| 1611 | VOM BUND | 0,9 | 0,9 | 0,1 | 0,8- | 0,9 | 0,8- | 88,9- | |
| 161 | VON VERWALTUNGEN | 0,9 | 0,9 | 0,1 | 0,8- | 0,9 | 0,8- | 88,9- | |
| 16 | SCHULDENDIENSTHILFEN | 0,9 | 0,9 | 0,1 | 0,8- | 0,9 | 0,8- | 88,9- | |
| 171 | GEBUEHREN,SONSTIGE ENTGELTE | 264,7 | 266,3 | 265,9 | 0,4- | 246,1 | 19,8+ | 8,0+ | 0,0+ |
| 172 | SONSTIGE EINNAHMEN | 29,3 | 31,6 | 38,6 | 7,0+ | 43,6 | 5,0- | 11,5- | |
| 17 | SONSTIGE EINNAHMEN DER LFD. RECHNUNG | 294,0 | 297,9 | 304,5 | 6,6+ | 289,7 | 14,8+ | 5,1+ | 1,5+ |
| 1 | EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG | 3.548,0 | 3.624,6 | 3.730,5 | 106,0+ | 3.513,0 | 217,5+ | 6,2+ | 1,0+ |
| 21 | VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN | 10,5 | 10,6 | 45,9 | 35,4+ | 34,4 | 11,5+ | 33,4+ | 69,5- |
| 2211 | VOM BUND | 98,7 | 110,7 | 93,8 | 16,9- | 94,8 | 1,0- | 1,1- | |
| 2212 | VON LAENDERN | - | - | - | 0,0+ | 2,1 | 2,1- | - | |
| 2213 | VON GEMEINDEN (GV.) | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 2215 | VON LAND BREMEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 2216 | VON GEMEINDE BREMEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 2217 | VON GEMEINDE BREMERHAVEN | 1,0 | 1,3 | 1,1 | 0,2- | 1,5 | 0,4- | 26,7- | |
| 221 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN | 99,7 | 112,0 | 94,9 | 17,1- | 98,5 | 3,6- | 3,7- | |
| 2221 | VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 2222 | VON SONSTIGEN | 33,4 | 35,6 | 22,5 | 13,1- | 25,7 | 3,2- | 12,5- | |
| 222 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN | 33,4 | 35,6 | 22,6 | 13,0- | 25,7 | 3,1- | 12,1- | |
| 2234 | VON ANDEREN BEREICHEN | - | - | 0,2 | 0,2+ | 0,2 | - | - | |
| 223 | SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN | - | - | 0,2 | 0,2+ | 0,2 | - | - | |
| 22 | VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN | 133,1 | 147,6 | 117,7 | 29,9- | 124,4 | 6,7 | 5,4- | 7,0+ |
| 2311 | VON LAENDERN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 2312 | VON GEMEINDEN | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,0+ | 0,1 | - | - | |
| 2314 | VON SONSTIGEN VERWALTUNGEN | 1,2 | 1,2 | 1,3 | 0,1+ | 1,3 | - | - | |
| 231 | VON VERWALTUNGEN | 1,3 | 1,3 | 1,4 | 0,1+ | 1,4 | - | - | |
| 2321 | VON SONSTIGEN IM INLAND | 31,5 | 44,8 | 57,5 | 12,7+ | 44,7 | 12,8+ | 28,6+ | |
| 2322 | VOM AUSLAND | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 232 | VON ANDEREN BEREICHEN | 31,5 | 44,8 | 57,5 | 12,7+ | 44,7 | 12,8+ | 28,6+ | |
| 23 | DARLEHENSRUECKFLUESSE | 32,8 | 46,1 | 58,9 | 12,8+ | 46,1 | 12,8+ | 27,8+ | 28,9- |
| 24 | VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN U.DGL | 19,6 | 19,6 | 19,6 | 0,0+ | 185,0 | 165,4- | 89,4- | 89,4- |
| 251 | VOM BUND | 13,0 | 13,1 | 16,7 | 3,6+ | 14,6 | 2,1+ | 14,4+ | |
| 252 | VON LAENDERN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 254 | VON SONSTIGEN VERWALTUNGEN | - | 14,7 | 17,0 | 2,3+ | 45,3 | 28,3- | 62,5- | |
| 25 | SCHULDENAUFNAHME BEI VERWALTUNGEN | 13,0 | 27,7 | 33,7 | 5,9+ | 60,0 | 26,3- | 43,8- | 78,3- |
| 2 | EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG | 209,1 | 251,5 | 275,7 | 24,2+ | 449,9 | 174,2 | 38,7- | 53,5- |
| 3 | GLOBALE MEHREINNAHMEN -SOWEIT NICHT AUFGETEILT- | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | - |
| 4 | GESAMTEINNAHMEN -OHNE BES. FINANZIERUNGSVORGAENGE- | 3.757,1 | 3.876,1 | 4.006,2 | 130,2+ | 3.962,9 | 43,3+ | 1,1+ | 6,2- |
| 51 | SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT | 2.260,9 | 2.302,1 | 2.012,2 | 289,9- | 1.772,4 | 239,8+ | 13,5+ | 27,6+ |
| 52 | ENTNAHME AUS RUECKLAGEN | 1,0 | 1,0 | 2,5 | 1,5+ | 11,8 | 9,3- | 78,8- | 91,5- |
| 5 | BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE | 2.261,9 | 2.303,1 | 2.014,7 | 288,4- | 1.784,1 | 230,6+ | 12,9+ | |
| 64 | ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGEN | 1.209,9 | 1.232,1 | 1.324,6 | 92,5+ | 1.231,0 | 93,6+ | 7,6+ | |
| 6 | ZU- UND ABSETZUNGEN | 1.209,9 | 1.232,1 | 1.324,6 | 92,5+ | 1.231,0 | 93,6+ | 7,6+ | 1,7- |
| 7 | ABSCHLUSSUMME DER HAUSHALTE | 7.228,9 | 7.411,3 | 7.345,5 | 65,7- | 6.978,0 | 367,5+ | 5,3+ | 3,6+ |
| 8 | Nachrichtlich: Finanzierungssaldo | -1.023,9 | -1.161,0 | -859,6 | 301,4 | -563,2 | -296,4 | 52,6+ | |

Zuordnung zu bestimmten Pos. Nr. der Anlage 1

| Pos.Nr. | Einnahmeart | Anschlag 1985 | Ist 1985 | Ist 1984 |
|---|---|---|---|---|
| | | - in Mio DM - | | |
| 12 | **Steuerähnliche Abgaben** | **23,3** | **21,7** | **23,2** |
| | darunter | | | |
| | - Spielbankabgabe | 17,5 | 15,5 | 17,2 |
| | - Abwasserabgabe | 5,8 | 6,1 | 6,0 |
| 13 | **Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit** | **173,2** | **200,1** | **191,0** |
| | darunter | | | |
| | - Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | 11,9 | 10,9 | 12,9 |
| | - Konzessionsabgabe | 67,2 | 94,8 | 80,5 |
| | - Lotto, Toto | 13,7 | 13,4 | 19,1 |
| | - Mieten und Pachten | 31,6 | 29,4 | 29,3 |
| | - Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 48,8 | 51,5 | 49,1 |
| | davon: Materialabgabe | 5,1 | 7,2 | 6,0 |
| | Pflegekostenerstattungen | 10,5 | 8,0 | 9,8 |
| | Entgelte für Stromabgabe von Dritten | 12,8 | 14,0 | 13,6 |
| | Einnahmen aus der Hafenbetriebsbahn | 3,5 | 3,5 | 3,1 |
| 1511 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund** | **138,1** | **166,2** | **156,9** |
| | darunter | | | |
| | - Für Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben | 8,6 | 10,6 | 9,2 |
| | - Für Wohngeld | 33,3 | 34,7 | 31,7 |
| | - Bafög Zuschüsse | 3,5 | 1,9 | 2,7 |
| | - Kindergeld | 25,5 | 23,1 | 23,9 |
| | - Pers.-Kosten von der Bundesanstalt für Arbeit | 18,9 | 30,7 | 22,8 |
| | - Erstattung von Versorgungslasten | 14,9 | 14,4 | 14,2 |
| | - Ausgleichsforderungen durch den Bund | 4,8 | 4,8 | 4,8 |
| 1512 | **Länderfinanzausgleich** | **287,0** | **324,3** | **324,7** |
| 15 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse** | **575,6** | **656,0** | **643,0** |
| 171 | **Gebühren, sonstige Entgelte** | **264,7** | **265,9** | **246,1** |
| | darunter | | | |
| | - Verwaltungsgebühren | 34,7 | 32,1 | 30,9 |
| | - Hafengebühren | 39,4 | 39,2 | 37,4 |
| | - Kanalbenutzungsgebühren | 82,0 | 82,9 | 76,2 |
| | - Müllgebühren | 54,6 | 51,9 | 47,0 |
| | - Friedhofsgebühren | 10,2 | 9,5 | 9,3 |
| | - Bürgschaftsprovisionen | 4,0 | 5,0 | 4,8 |
| | - Säumniszuschläge | 5,6 | 5,9 | 5,7 |
| 172 | **Sonstige Einnahmen** | **29,3** | **38,6** | **43,6** |
| | darunter | | | |
| | - Vermischte Einnahmen | 0,9 | 0,9 | 2,7 |
| | - Vom Finanzamt erstattete Vorsteuer | 5,7 | 10,0 | 10,2 |
| | - Von den Betrieben gew. Art vereinnahmte Umsatzsteuer | 2,0 | 3,3 | 4,0 |
| | - Anteil Verwaltungskosten von Dritten | 3,0 | 2,9 | 3,0 |
| | - Verwaltungskosten Kirchensteuer | 5,5 | 5,5 | 5,4 |
| 17 | **Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung** | **294,0** | **304,5** | **289,7** |
| 2211 | **Zuweisungen für Investitionen vom Bund** | **98,7** | **93,8** | **94,8** |
| | - nach dem Hochschulbauförderungsgesetz | 0,2 | 5,9 | 4,8 |
| | - für Wohnungsbauprämien | 6,2 | 0,1 | 3,7 |
| | - nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz | 14,8 | 13,0 | 12,9 |
| | - Bafög-Darlehen | 21,2 | 20,3 | 19,8 |
| | - nach § 5A FStr.-Gesetz | 3,5 | 3,2 | 3,6 |
| | - Küstenschutzmaßnahmen | 1,6 | 1,4 | 7,5 |
| | - nach dem KHG für Investitionen | 9,2 | - | 9,1 |
| 222 | **Zuschüsse für Investitionen** | **33,4** | **22,6** | **25,7** |
| | darunter | | | |
| | - Kanalbaubeiträge | 7,6 | 3,6 | 4,1 |
| | - Beiträge für den Straßenbau | 9,7 | 6,0 | 8,2 |
| | - Hausanschlußkosten | 3,1 | 1,9 | 2,0 |
| 22 | **Vermögensübertragungen** | **133,1** | **117,7** | **124,4** |
| 23 | **Darlehensrückflüsse** | **32,8** | **58,9** | **46,1** |
| | darunter | | | |
| | - Rückflüsse aus Bürgschaften | 2,9 | 9,9 | 1,6 |
| | - Tilgung unverzinslicher Gehaltsvorschüsse | 4,9 | 5,3 | 5,9 |
| | - Tilgung von Banken, Baugesellschaften usw. auf Darlehensmittel von Bund, Land und LAG | 16,4 | 16,2 | 16,9 |

## Zuordnung zu bestimmten Pos. Nr. der Anlage 1

| Pos.Nr. | Einnahmeart | Anschlag 1985 | Ist 1985 | Ist 1984 |
|---|---|---|---|---|
| | | - in Mio DM - | | |
| 12 | **Steuerähnliche Abgaben** | **23,3** | **21,7** | **23,2** |
| | darunter | | | |
| | - Spielbankabgabe | 17,5 | 15,5 | 17,2 |
| | - Abwasserabgabe | 5,8 | 6,1 | 6,0 |
| 13 | **Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit** | **173,2** | **200,1** | **191,0** |
| | darunter | | | |
| | - Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | 11,9 | 10,9 | 12,9 |
| | - Konzessionsabgabe | 67,2 | 94,8 | 80,5 |
| | - Lotto, Toto | 13,7 | 13,4 | 19,1 |
| | - Mieten und Pachten | 31,6 | 29,4 | 29,3 |
| | - Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 48,8 | 51,5 | 49,1 |
| | davon: Materialabgabe | 5,1 | 7,2 | 6,0 |
| | Pflegekostenerstattungen | 10,5 | 8,0 | 9,8 |
| | Entgelte für Stromabgabe von Dritten | 12,8 | 14,0 | 13,6 |
| | Einnahmen aus der Hafenbetriebsbahn | 3,5 | 3,5 | 3,1 |
| 1511 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund** | **138,1** | **166,2** | **156,9** |
| | darunter | | | |
| | - Für Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben | 8,6 | 10,6 | 9,2 |
| | - Für Wohngeld | 33,3 | 34,7 | 31,7 |
| | - Bafög Zuschüsse | 3,5 | 1,9 | 2,7 |
| | - Kindergeld | 25,5 | 23,1 | 23,9 |
| | - Pers.-Kosten von der Bundesanstalt für Arbeit | 18,9 | 30,7 | 22,8 |
| | - Erstattung von Versorgungslasten | 14,9 | 14,4 | 14,2 |
| | - Ausgleichsforderungen durch den Bund | 4,8 | 4,8 | 4,8 |
| 1512 | **Länderfinanzausgleich** | **287,0** | **324,3** | **324,7** |
| 15 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse** | **575,6** | **656,0** | **643,0** |
| 171 | **Gebühren, sonstige Entgelte** | **264,7** | **265,9** | **246,1** |
| | darunter | | | |
| | - Verwaltungsgebühren | 34,7 | 32,1 | 30,9 |
| | - Hafengebühren | 39,4 | 39,2 | 37,4 |
| | - Kanalbenutzungsgebühren | 82,0 | 82,9 | 76,2 |
| | - Müllgebühren | 54,6 | 51,9 | 47,0 |
| | - Friedhofsgebühren | 10,2 | 9,5 | 9,3 |
| | - Bürgschaftsprovisionen | 4,0 | 5,0 | 4,8 |
| | - Säumniszuschläge | 5,6 | 5,9 | 5,7 |
| 172 | **Sonstige Einnahmen** | **29,3** | **38,6** | **43,6** |
| | darunter | | | |
| | - Vermischte Einnahmen | 0,9 | 0,9 | 2,7 |
| | - Vom Finanzamt erstattete Vorsteuer | 5,7 | 10,0 | 10,2 |
| | - Von den Betrieben gew. Art vereinnahmte Umsatzsteuer | 2,0 | 3,3 | 4,0 |
| | - Anteil Verwaltungskosten von Dritten | 3,0 | 2,9 | 3,0 |
| | - Verwaltungskosten Kirchensteuer | 5,5 | 5,5 | 5,4 |
| 17 | **Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung** | **294,0** | **304,5** | **289,7** |
| 2211 | **Zuweisungen für Investitionen vom Bund** | **98,7** | **93,8** | **94,8** |
| | - nach dem Hochschulbauförderungsgesetz | 0,2 | 5,9 | 4,8 |
| | - für Wohnungsbauprämien | 6,2 | 0,1 | 3,7 |
| | - nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz | 14,8 | 13,0 | 12,9 |
| | - Bafög-Darlehen | 21,2 | 20,3 | 19,8 |
| | - nach § 5A FStr.-Gesetz | 3,5 | 3,2 | 3,6 |
| | - Küstenschutzmaßnahmen | 1,6 | 1,4 | 7,5 |
| | - nach dem KHG für Investitionen | 9,2 | - | 9,1 |
| 222 | **Zuschüsse für Investitionen** | **33,4** | **22,6** | **25,7** |
| | darunter | | | |
| | - Kanalbaubeiträge | 7,6 | 3,6 | 4,1 |
| | - Beiträge für den Straßenbau | 9,7 | 6,0 | 8,2 |
| | - Hausanschlußkosten | 3,1 | 1,9 | 2,0 |
| 22 | **Vermögensübertragungen** | **133,1** | **117,7** | **124,4** |
| 23 | **Darlehensrückflüsse** | **32,8** | **58,9** | **46,1** |
| | darunter | | | |
| | - Rückflüsse aus Bürgschaften | 2,9 | 9,9 | 1,6 |
| | - Tilgung unverzinslicher Gehaltsvorschüsse | 4,9 | 5,3 | 5,9 |
| | - Tilgung von Banken, Baugesellschaften usw. auf Darlehensmittel von Bund, Land und LAG | 16,4 | 16,2 | 16,9 |

ANLAGE 2

KASSENMÄSSIGER HAUSHALTSABLAUF DES LANDES UND DER STADTGEMEINDE BREMEN

AUSGABEN IN MIO DM

| POS. | AUSGABEART | ANSCHLAG 1985 einschl. 1. und 2. Nachtrag | GESAMT-SOLL 1985 | IST BIS 14/85 | DIFF. SP. 4/ SP. 5 | IST BIS 14/84 | VERÄNDERUNG ZUM IST 14/84 Mio DM | VERÄNDERUNG ZUM IST 14/84 v. H. | ZUWACHS Anschlag 1985/ Ist 1984 in v.H. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 11 | PERSONALAUSGABEN | 1.779,0 | 1.820,5 | 1.813,1 | 7,4- | 1.780,4 | 32,7+ | 1,8+ | 0,1- |
| 121 | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | 335,8 | 422,6 | 378,7 | 44,0- | 358,9 | 19,8+ | 5,5+ | 1,4+ |
| 123 | ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE | 266,9 | 274,2 | 257,3 | 16,9- | 232,9 | 24,4+ | 10,5+ | |
| 124 | SONSTIGE ZUSCHUESSE F.LFD. ZWECKE | 42,0 | 47,8 | 46,2 | 0,4+ | 43,9 | 4,3+ | 9,8+ | |
| 12 | LAUFENDER SACHAUFWAND | 644,8 | 744,6 | 684,1 | 60,4- | 635,7 | 48,4+ | 7,6+ | |
| 1311 | AN BUND | 5,4 | 7,1 | 4,9 | 2,2- | 5,1 | 0,2- | 3,9- | |
| 1312 | AN LAF UND ERP | 2,8 | 2,8 | 5,4 | 2,6+ | 2,9 | 2,5+ | 86,2+ | |
| 1313 | AN SONSTIGE VERWALTUNGEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 131 | AN VERWALTUNGEN | 8,2 | 9,9 | 10,2 | 0,4+ | 8,0 | 2,2+ | 27,5+ | |
| 1321 | FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN | 2,7 | 2,7 | 2,6 | 0,0+ | 2,8 | 0,2- | 7,1- | |
| 1322 | FUER KREDITMARKTMITTEL | 654,3 | 638,8 | 637,7 | 1,2- | 606,6 | 31,1+ | 5,1+ | |
| 1323 | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER | 12,8 | 12,8 | 13,5 | 0,7+ | 15,0 | 1,5- | 10,0- | |
| 132 | AN ANDERE BEREICHE | 669,7 | 654,3 | 653,7 | 0,5- | 624,3 | 29,4+ | 4,7+ | |
| 13 | ZINSAUSGABEN | 677,9 | 664,2 | 664,0 | 0,2- | 632,3 | 31,7+ | 5,0+ | 7,2+ |
| 1411 | AN BUND | 7,3 | 9,0 | 8,4 | 0,6- | 7,8 | 0,6+ | 7,7+ | |
| 1413 | SONSTIGE AN LAENDER | 3,9 | 3,9 | 3,6 | 0,3- | 3,8 | 0,2- | 5,3- | |
| 1414 | AN STADTGEMEINDE BREMEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 1415 | AN SONSTIGE GEMEINDEN | 1,4 | 1,4 | 3,1 | 1,7+ | 1,8 | 1,3+ | 72,2+ | |
| 1416 | AN LASTENAUSGLEICHSFONDS | 5,2 | 4,8 | 4,2 | 0,6- | 4,3 | | | |
| 1417 | AN ZWECKVERBAENDE | - | 0,3 | 0,3 | 0,0+ | - | 0,3+ | . | |
| 1418 | AN STADTGEMEINDE BREMERHAVEN | 283,2 | 283,0 | 290,2 | 7,2+ | 268,6 | 21,6+ | 8,0+ | |
| 1419 | AN LAND BREMEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 141 | AN VERWALTUNGEN | 301,0 | 302,4 | 310,0 | 7,5+ | 286,3 | 23,7+ | 8,3+ | |
| 1422 | SONSTIGE AN UNTERNEHMEN | 267,6 | 280,7 | 265,1 | 15,6- | 73,3 | 191,8+ | . | |
| 1423 | RENTEN UND UNTERSTUETZUNGEN | 449,2 | 459,3 | 446,2 | 13,1- | 420,1 | 26,1+ | 6,2+ | |
| 1424 | AN SOZIALE UND AEHNL.EINRICHTUNGEN | 44,2 | 58,4 | 49,0 | 9,4- | 47,6 | 1,4+ | 2,9+ | |
| 1425 | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER | 1,6 | 1,6 | 1,3 | 0,3- | 1,5 | 0,2- | 13,3- | |
| 1426 | AN AUSLAND | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 1427 | AN SONSTIGE OEFFENTL. BEREICHE | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 142 | AN ANDERE BEREICHE | 762,6 | 800,0 | 761,6 | 38,4- | 542,5 | 219,1+ | 40,4+ | |
| 14 | LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE -OHNE SCHULDENDIENSTHILFEN- | 1.063,6 | 1.102,4 | 1.071,6 | 30,9- | 828,8 | 242,8+ | 29,3+ | 28,3+ |
| 1521 | AN UNTERNEHMEN | 9,7 | 9,8 | 9,7 | 0,1- | 7,2 | 2,5+ | 34,7+ | |
| 1522 | AN SONSTIGE IM INLAND | 4,3 | 4,8 | 5,2 | 0,4+ | 5,2 | - | - | |
| 152 | AN ANDERE BEREICHE | 13,9 | 14,6 | 14,8 | 0,3+ | 12,5 | 2,3+ | 18,4+ | |
| 15 | SCHULDENDIENSTHILFEN | 13,9 | 14,6 | 14,8 | 0,3+ | 12,5 | 2,3+ | 18,4+ | 11,2+ |
| 1 | AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG | 4.179,2 | 4.346,2 | 4.247,6 | 98,6- | 3.889,7 | 357,9+ | 9,2+ | 7,4+ |
| 211 | BAUMASSNAHMEN | 217,5 | 223,3 | 220,0 | 3,3- | 263,5 | 43,5- | 16,5- | |
| 212 | ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN | 26,4 | 51,7 | 22,3 | 29,4- | 53,3 | 31,0- | 58,2- | |
| 213 | ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN | 23,6 | 40,7 | 35,9 | 4,9- | 43,8 | 7,9- | 18,0- | |
| 21 | SACHINVESTITIONEN | 267,5 | 315,7 | 278,1 | 37,7- | 360,6 | 82,5- | 22,9- | 25,8- |
| 2211 | AN LAENDER | - | 1,6- | 1,3 | 3,2+ | 1,0 | 0,3+ | 30,0+ | |
| 2212 | AN STADTGEMEINDE BREMERHAVEN | 16,6 | 16,1 | 26,7 | 10,6+ | 26,0 | 0,7+ | 2,7+ | |
| 2213 | AN ZWECKVERBAENDE | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 2214 | AN SONSTIGE VERWALTUNGEN | - | 0,2 | 0,1 | 0,1- | 0,9 | 0,8- | 88,9- | |
| 2215 | AN LAND BREMEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 2216 | AN STADTGEMEINDE BREMEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 221 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN | 18,6 | 14,5 | 28,2 | 13,6+ | 27,8 | 0,4+ | 1,4+ | |
| 222 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN | 204,5 | 229,5 | 98,5 | 131,1- | 91,7 | 6,8+ | 7,4+ | |
| 2234 | AN ANDERE BEREICHE | - | 0,4 | - | 0,4- | - | - | - | |
| 223 | SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN | - | 0,4 | - | 0,4- | - | - | - | |
| 22 | VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN | 223,2 | 244,4 | 126,6 | 117,8- | 119,5 | 7,1+ | 5,9+ | 86,8+ |
| 2321 | AN SONSTIGE IM INLAND | 81,0 | 107,1 | 175,9 | 68,9+ | 129,9 | 46,0+ | 35,4+ | |
| 2322 | AN AUSLAND | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 232 | AN ANDERE BEREICHE | 81,0 | 107,1 | 175,9 | 68,8+ | 129,9 | 46,0+ | 35,4+ | |
| 23 | DARLEHEN , EINSCHL. GEWAEHRLEISTUNGEN | 81,0 | 107,1 | 175,9 | 68,8+ | 129,9 | 46,0+ | 35,4+ | 37,6- |
| 24 | ERWERB VON BETEILIGUNGEN | 16,0 | 36,4 | 30,0 | 6,4- | 13,5 | 16,5+ | . | 18,5+ |
| 251 | AN BUND | 6,5 | 3,2 | 3,6 | 0,4+ | 10,8 | 7,2- | 66,7- | |
| 252 | AN LAF UND ERP | 1,7 | 1,7 | 3,9 | 2,2+ | 2,0 | 1,9+ | 95,0+ | |
| 253 | AN SONSTIGE VERWALTUNGEN | - | - | - | 0,0+ | - | - | - | |
| 25 | TILGUNGSAUSGABEN AN VERWALTUNGEN | 8,2 | 4,9 | 7,5 | 2,6+ | 12,8 | 5,3- | 41,4- | 35,9- |
| 2 | AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG | 595,9 | 708,6 | 618,2 | 90,4- | 636,4 | 18,2- | 2,9- | 6,4- |
| 3 | GLOBALE MEHR- BZW. MINDERAUSGABEN -SOWEIT NICHT AUFGETEILT- | 5,9 | 17,7- | - | 17,7+ | - | - | - | - |
| 4 | GESAMTAUSGABEN -OHNE BES. FINANZIERUNGSVORGAENGE- | 4.781,0 | 5.037,1 | 4.865,8 | 171,3- | 4.526,1 | 339,7+ | 7,5+ | 5,6+ |
| 511 | FUER KREDITMARKTMITTEL | 583,2 | 611,2 | 608,8 | 2,4- | 643,8 | 35,0- | 5,4- | |
| 512 | FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN | 3,7 | 3,7 | 3,7 | 0,0+ | 6,7 | 3,0- | 44,8- | |
| 513 | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER | 32,2 | 32,2 | 32,2 | 0,0+ | 21,2 | 11,0+ | 51,9+ | |
| 514 | AN SONSTIGE | 563,7 | 563,7 | 563,7 | 0,1+ | 413,4 | 150,3+ | 36,4+ | |
| 51 | TILGUNGSAUSGABEN AN KREDITMARKT | 1.182,7 | 1.210,7 | 1.208,4 | 2,4- | 1.085,0 | 123,4+ | 11,4+ | 9,0+ |
| 52 | ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN | 1,6 | 3,5 | 3,5 | 0,0+ | 3,4 | 0,1+ | 2,9+ | 52,9- |
| 53 | DECKUNG VON FEHLBETRAEGEN | 53,6 | 53,6 | - | 53,6- | - | 53,6+ | - | |
| 5 | BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE | 1.238,0 | 1.267,8 | 1.211,9 | 56,0- | 1.088,4 | 123,5+ | 11,3+ | |
| 64 | ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGEN | 1.209,9 | 1.275,0 | 1.324,6 | 49,6+ | 1.230,5 | 94,1+ | 7,6+ | |
| 6 | ZU- UND ABSETZUNGEN | 1.209,9 | 1.275,0 | 1.324,6 | 49,6+ | 1.230,5 | 94,1+ | 7,6+ | 1,7- |
| 7 | ABSCHLUSSUMME DER HAUSHALTE | 7.228,9 | 7.579,9 | 7.402,3 | 177,7- | 6.845,0 | 557,3+ | 8,1+ | 5,6+ |

Zuordnung zu bestimmten Pos. Nr. der Anlage 2

| Pos.Nr. | Ausgabeart | Anschlag 1985 | Ist 1985 | Ist 1984 |
|---|---|---|---|---|
| | | - in Mio DM - | | |
| 121 | **Sächliche Verwaltungsausgaben** | **335,8** | **378,7** | **358,9** |
| | darunter | | | |
| | - Geschäftsbedarf | 6,2 | 6,2 | 6,2 |
| | - Post- und Fernmeldegebühren | 10,9 | 12,3 | 12,2 |
| | - Haltung von Kfz | 11,0 | 11,4 | 11,1 |
| | - Geräte, Ausstattungsgegenstände einschl.Bekleidung | 10,1 | 9,8 | 9,7 |
| | - Bewirtschaftung der Grundstücke | 79,0 | 82,2 | 80,6 |
| | - Mieten und Pachten | 19,2 | 20,0 | 19,3 |
| | - Unterhaltung der Grundstücke | 18,6 | 19,2 | 19,8 |
| | - Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens | 85,5 | 101,8 | 87,4 |
| | - Verbrauchsmittel | 26,4 | 30,5 | 28,7 |
| | - Lehr- und Lernmittel | 15,9 | 16,8 | 16,5 |
| | - Vermischte Verwaltungsausgaben | 2,8 | 6,3 | 5,5 |
| 123 | **Erstattungen an andere Bereiche** | **266,9** | **257,3** | **232,9** |
| | darunter | | | |
| | - Sozialhilfe (siehe auch 1423) | 243,4 | 227,2 | 204,5 |
| | - Kosten des Forschungsschiffes | 1,5 | 1,6 | 1,5 |
| | - Abführung des Hafenlotsengeldes | 2,4 | 2,4 | 2,6 |
| | - Aufwend. der Hilfsorganisationen im Rettungsdienst | 3,5 | 3,5 | 3,4 |
| | - Erstattung der Fahrgeldausfälle | 2,8 | 8,4 | 5,6 |
| 124 | **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke** | **42,0** | **48,2** | **43,9** |
| | darunter | | | |
| | - Zuschuß Personalausg.u.Sachausgaben Sozialwerk | 6,3 | 5,4 | 5,6 |
| | - Zusch. an nichtkommunale Träger d.Weiterbildung | 2,2 | 3,1 | 2,9 |
| | - Zuschuß an die Stiftung AWI, Bremerhaven | 4,0 | 4,1 | 3,5 |
| | - Zuschuß an die Max-Planck-Gesellschaft | 9,8 | 9,7 | 9,5 |
| | - Kulturelle Förderung aus Wetten | 2,5 | 2,2 | 1,8 |
| | - Zuschuß an Reichsbund - Berufsbildungswerk | 2,3 | 2,3 | 2,4 |
| 12 | **Laufender Sachaufwand** | **644,8** | **684,1** | **635,7** |
| 1411 | **Laufende Zuweisungen u.Zuschüsse an den Bund** | **7,3** | **8,4** | **7,8** |
| | darunter | | | |
| | - Abführ.an d.Bund gem. § 172 (2)Bundesentschäd.ges. | 4,3 | 4,1 | 4,3 |
| 1418 | **an Stadtgemeinde Bremerhaven** | **283,2** | **290,2** | **268,6** |
| | darunter | | | |
| | - Schlüsselzuweisungen | 66,1 | 69,2 | 65,0 |
| | - Vorabausgleich | 58,3 | 60,8 | 43,3 |
| | - Kostenerstattung, Polizei und Lehrer | 134,0 | 138,0 | 133,3 |
| | - Für Sozialhilfe | 14,5 | 12,9 | 13,3 |
| 1422 | **Sonstige an Unternehmen** | **267,6** | **265,1** | **73,3** |
| | - Abdeckung der Pflegesätze | 181,2 | 181,2 | |
| | - Zuschuß an die Theater Bremen | 29,6 | 30,7 | 29,8 |
| | - Zuschuß an die GfÖB | 9,6 | 7,6 | 10,5 |
| | - Zusch.Gemeinschaftstarif zwischen BSAG und DB | 6,0 | 5,5 | 5,6 |
| | - Ausgleich der Bremer Straßenbahn AG | 10,3 | 8,5 | 8,0 |
| | - Ausgleich Verkehrsgesellschaft Bremerhaven | 2,9 | 3,3 | 3,6 |
| 1423 | **Renten und Unterstützungen** | **449,2** | **446,2** | **420,1** |
| | darunter | | | |
| | - Sozialhilfe (siehe auch 123) | 240,9 | 253,1 | 225,0 |
| | - Aufwendungs-u.Modernisierungszusch.im Wohnungsbau | 90,8 | 85,0 | 86,2 |
| | - Kindergeld | 25,5 | 23,1 | 23,9 |
| | - BaföG | 5,3 | 2,3 | 4,1 |
| | - Wohngeld einschl.Zusch.gem.Mietobergrenzenregel. | 69,0 | 64,4 | 63,7 |
| 1424 | **An soziale und ähnliche Einrichtungen** | **44,2** | **49,0** | **47,6** |
| | darunter | | | |
| | - Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten | 5,4 | 5,3 | 5,5 |
| | - Zuschuß an Dachverband Bremer Bürgerhäuser | 3,0 | 3,6 | 3,3 |
| | - Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände | 3,7 | 3,8 | 3,6 |
| | - Zuschüsse an Privatschulen | 13,3 | 14,0 | 14,1 |
| | - Fraktionszuschüsse | 6,1 | 5,9 | 5,9 |
| 14 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse** | **1.063,6** | **1.071,6** | **828,8** |
| 2212 | **Zuweisungen für Investitionen an Bremerhaven** | **18,6** | **26,7** | **26,0** |
| | darunter | | | |
| | - Weiterleitung von Finanzhilfen nach dem GVFG | 2,0 | 3,0 | 4,5 |
| | - Weiterleitung gemäß § 5A Fernstraßengesetz | 3,5 | 3,2 | 3,6 |
| | - Für Maßnahmen nach dem KHG | 2,7 | 5,3 | 2,8 |
| 222 | **Zuschüsse für Investitionen** | **204,5** | **98,5** | **91,7** |
| | darunter | | | |
| | - Investitionen nach dem KHG | 11,8 | 12,6 | 8,9 |
| | - An Sanierungsträger | 5,9 | 4,5 | 1,1 |
| | - an die Stiftung Wohnliche Stadt f.Investitionen | 8,8 | 7,1 | 8,6 |
| | - für Förderung des Straßenverkehrs | 8,3 | 9,3 | 9,8 |
| | - Invest.zur Verbesserung d.Wirtschaftsstruktur | 97,3 | - | 9,9 |
| | - Inv.zuschuß gem. KHG an nichtkomm. Kliniken | 5,2 | 5,0 | 5,2 |
| | - Wohnungsbauprämien | 12,4 | 0,3 | 7,3 |
| 22 | **Vermögensübertragungen** | **223,2** | **126,6** | **119,5** |
| 23 | **Darlehen einschl. Gewährleistungen** | **81,0** | **175,9** | **129,9** |
| | darunter: | | | |
| | - Förderung des Bildungswesens (BaföG) | 32,6 | 31,2 | 30,5 |
| | - Förderung des Wohnungsbaues | 21,8 | 25,3 | 22,4 |
| | - Inanspruchnahme aus Gewährleistungen | 24,6 | 11,7 | 48,0 |
| | - Darlehen an private Unternehmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur | - | 103,4 | 22,8 |

Zuordnung zu bestimmten Pos. Nr. der Anlage 2

| Pos.Nr. | Ausgabeart | Anschlag 1985 | Ist 1985 | Ist 1984 |
|---|---|---|---|---|
| | | - in Mio DM - | | |
| 121 | **Sächliche Verwaltungsausgaben** | **335,8** | **378,7** | **358,9** |
| | darunter | | | |
| | - Geschäftsbedarf | 6,2 | 6,2 | 6,2 |
| | - Post- und Fernmeldegebühren | 10,9 | 12,3 | 12,2 |
| | - Haltung von Kfz | 11,0 | 11,4 | 11,1 |
| | - Geräte, Ausstattungsgegenstände einschl.Bekleidung | 10,1 | 9,8 | 9,7 |
| | - Bewirtschaftung der Grundstücke | 79,0 | 82,2 | 80,6 |
| | - Mieten und Pachten | 19,2 | 20,0 | 19,3 |
| | - Unterhaltung der Grundstücke | 18,6 | 19,2 | 19,8 |
| | - Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens | 85,5 | 101,8 | 87,4 |
| | - Verbrauchsmittel | 26,4 | 30,5 | 28,7 |
| | - Lehr- und Lernmittel | 15,9 | 16,8 | 16,5 |
| | - Vermischte Verwaltungsausgaben | 2,8 | 6,3 | 5,5 |
| 123 | **Erstattungen an andere Bereiche** | **266,9** | **257,3** | **232,9** |
| | darunter | | | |
| | - Sozialhilfe (siehe auch 1423) | 243,4 | 227,2 | 204,5 |
| | - Kosten des Forschungsschiffes | 1,5 | 1,6 | 1,5 |
| | - Abführung des Hafenlotsengeldes | 2,4 | 2,4 | 2,6 |
| | - Aufwend. der Hilfsorganisationen im Rettungsdienst | 3,5 | 3,5 | 3,4 |
| | - Erstattung der Fahrgeldausfälle | 2,8 | 8,4 | 5,6 |
| 124 | **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke** | **42,0** | **48,2** | **43,9** |
| | darunter | | | |
| | - Zuschuß Personalausg.u.Sachausgaben Sozialwerk | 6,3 | 5,4 | 5,6 |
| | - Zusch. an nichtkommunale Träger d.Weiterbildung | 2,2 | 3,1 | 2,9 |
| | - Zuschuß an die Stiftung AWI, Bremerhaven | 4,0 | 4,1 | 3,5 |
| | - Zuschuß an die Max-Planck-Gesellschaft | 9,8 | 9,7 | 9,5 |
| | - Kulturelle Förderung aus Wetten | 2,5 | 2,2 | 1,8 |
| | - Zuschuß an Reichsbund - Berufsbildungswerk | 2,3 | 2,3 | 2,4 |
| 12 | **Laufender Sachaufwand** | **644,8** | **684,1** | **635,7** |
| 1411 | **Laufende Zuweisungen u.Zuschüsse an den Bund** | **7,3** | **8,4** | **7,8** |
| | darunter | | | |
| | - Abführ.an d.Bund gem. § 172 (2)Bundesentschäd.ges. | 4,3 | 4,1 | 4,3 |
| 1418 | **an Stadtgemeinde Bremerhaven** | **283,2** | **290,2** | **268,6** |
| | darunter | | | |
| | - Schlüsselzuweisungen | 66,1 | 69,2 | 65,0 |
| | - Vorabausgleich | 58,3 | 60,8 | 43,3 |
| | - Kostenerstattung, Polizei und Lehrer | 134,0 | 138,0 | 133,3 |
| | - Für Sozialhilfe | 14,5 | 12,9 | 13,3 |
| 1422 | **Sonstige an Unternehmen** | **267,6** | **265,1** | **73,3** |
| | - Abdeckung der Pflegesätze | 181,2 | 181,2 | |
| | - Zuschuß an die Theater Bremen | 29,6 | 30,7 | 29,8 |
| | - Zuschuß an die GföB | 9,6 | 7,6 | 10,5 |
| | - Zusch.Gemeinschaftstarif zwischen BSAG und DB | 6,0 | 5,5 | 5,6 |
| | - Ausgleich der Bremer Straßenbahn AG | 10,3 | 8,5 | 8,0 |
| | - Ausgleich Verkehrsgesellschaft Bremerhaven | 2,9 | 3,3 | 3,6 |
| 1423 | **Renten und Unterstützungen** | **449,2** | **446,2** | **420,1** |
| | darunter | | | |
| | - Sozialhilfe (siehe auch 123) | 240,9 | 253,1 | 225,0 |
| | - Aufwendungs-u.Modernisierungszusch.im Wohnungsbau | 90,8 | 85,0 | 86,2 |
| | - Kindergeld | 25,5 | 23,1 | 23,9 |
| | - BaföG | 5,3 | 2,3 | 4,1 |
| | - Wohngeld einschl.Zusch.gem.Mietobergrenzenregel. | 69,0 | 64,4 | 63,7 |
| 1424 | **An soziale und ähnliche Einrichtungen** | **44,2** | **49,0** | **47,6** |
| | darunter | | | |
| | - Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten | 5,4 | 5,3 | 5,5 |
| | - Zuschuß an Dachverband Bremer Bürgerhäuser | 3,0 | 3,6 | 3,3 |
| | - Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände | 3,7 | 3,8 | 3,6 |
| | - Zuschüsse an Privatschulen | 13,3 | 14,0 | 14,1 |
| | - Fraktionszuschüsse | 6,1 | 5,9 | 5,9 |
| 14 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse** | **1.063,6** | **1.071,6** | **828,8** |
| 2212 | **Zuweisungen für Investitionen an Bremerhaven** | **18,6** | **26,7** | **26,0** |
| | darunter | | | |
| | - Weiterleitung von Finanzhilfen nach dem GVFG | 2,0 | 3,0 | 4,5 |
| | - Weiterleitung gemäß § 5A Fernstraßengesetz | 3,5 | 3,2 | 3,6 |
| | - Für Maßnahmen nach dem KHG | 2,7 | 5,3 | 2,8 |
| 222 | **Zuschüsse für Investitionen** | **204,5** | **98,5** | **91,7** |
| | darunter | | | |
| | - Investitionen nach dem KHG | 11,8 | 12,6 | 8,9 |
| | - An Sanierungsträger | 5,9 | 4,5 | 1,1 |
| | - an die Stiftung Wohnliche Stadt f.Investitionen | 8,8 | 7,1 | 8,6 |
| | - für Förderung des Straßenverkehrs | 8,3 | 9,3 | 9,8 |
| | - Invest.zur Verbesserung d.Wirtschaftsstruktur | 97,3 | - | 9,9 |
| | - Inv.zuschuß gem. KHG an nichtkomm. Kliniken | 5,2 | 5,0 | 5,2 |
| | - Wohnungsbauprämien | 12,4 | 0,3 | 7,3 |
| 22 | **Vermögensübertragungen** | **223,2** | **126,6** | **119,5** |
| 23 | **Darlehen einschl. Gewährleistungen** | **81,0** | **175,9** | **129,9** |
| | darunter: | | | |
| | - Förderung des Bildungswesens (BaföG) | 32,6 | 31,2 | 30,5 |
| | - Förderung des Wohnungsbaues | 21,8 | 25,3 | 22,4 |
| | - Inanspruchnahme aus Gewährleistungen | 24,6 | 11,7 | 48,0 |
| | - Darlehen an private Unternehmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur | - | 103,4 | 22,8 |

**Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde — in Mio DM —**

| | Anschl. 1985 einschl. 1. + 2. Nachtr. | Ist 1985 | + bzw. % | Ist 1984 | Veränd. in v.H. | A.85/ Ist 84 Veränd. in v.H. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **a) Steuerart (Land)** | | | | | | |
| Landesanteil an Lohnsteuer (n. Zerlegung) | 721,5 | 719,8 | — 1,7 | 661,8 | + 8,8 | |
| Veranl. Einkommensteuer | 189,1 | 194,2 | + 5,1 | 194,1 | + 0,1 | |
| Nicht veranl. Steuern vom Ertrag | 22,5 | 20,4 | — 2,1 | 16,9 | +20,2 | |
| Körperschaftsteuer (nach Zerlegung) | 166,5 | 204,5 | +38,0 | 147,1 | +39,0 | |
| Umsatzsteuern | 431,0 | 390,0 | —41,0 | 402,3 | — 3,0 | |
| Gewerbesteuerumlage | 23,9 | 27,5 | + 3,6 | 24,4 | +12,7 | |
| Vermögensteuer | 49,0 | 47,9 | — 1,1 | 52,1 | — 8,1 | |
| Kraftfahrzeugsteuer | 76,0 | 74,4 | — 1,6 | 77,1 | — 3,5 | |
| Sonst. Landessteuern | 77,5 | 83,3 | + 5,8 | 78,5 | + 6,1 | |
| Globale Steuermehr-/ mindereinnahmen | —42,7 | — | — | — | — | |
| **Steuereinnahmen des Landes zusammen** | **1 714,3** | **1 761,9** | **+47,6** | **1 654,3** | **+ 6,5** | **+ 3,6** |
| **b) Steuerart (Gemeinde)** | | | | | | |
| Gewerbest. nach Ertr. und Kapital (nach Abzug der Umlage) | 304,2 | 356,2 | +52,0 | 295,8 | +20,4 | |
| Gemeindeanteil an Lohn- u. veranlagter Einkommenst. | 262,8 | 266,8 | + 4,0 | 247,0 | + 8,0 | |
| Grundsteuern | 113,4 | 115,5 | + 2,1 | 108,0 | + 6,9 | |
| Sonst. Gemeindesteuern | 21,6 | 20,4 | — 1,2 | 16,2 | +25,7 | |
| Globale Steuermehr-/ mindereinnahmen | +38,3 | — | — | — | — | |
| **Steuereinnahmen der Gemeinde zusammen** | **740,3** | **758,9** | **+18,6** | **667,0** | **+13,8** | **+11,0** |
| **c) Steuerart (Land + Stadtgemeinde)** | | | | | | |
| **Steuereinnahmen** | | | | | | |
| **des Landes** | **1 714,3** | **1 761,9** | **+47,6** | **1 654,3** | **+ 6,5** | **+ 3,6** |
| **der Gemeinde** | **740,3** | **758,9** | **+18,6** | **667,0** | **+13,8** | **+11,0** |
| **Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde zusammen** | **2.454,6** | **2 520,8** | **+66,2** | **2 321,3** | **+ 8,6** | **+ 5,7** |
| **d) Steuern und Länderfinanzausgleich** | | | | | | |
| **Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde zusammen** | **2 454,6** | **2 520,8** | **+66,2** | **2 321,3** | **+ 8,6** | **+ 5,7** |
| **Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich** | **287,0** | **324,3** | **+37,3** | **324,7** | **— 0,1** | **—11,6** |
| **Einnahmen aus Steuern und Länderfinanzausgleich** | **2 741,6** | **2 845,1** | **+103,5** | **2 646,0** | **+ 7,5** | **+ 3,6** |

**Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen**

| Monat / Jahresergebnis | 1984 TDM | 1984 in v.H. der Jahres-Ist-einnahmen | 1985 TDM | 1985 in v.H. der Jahres-Ist-einnahmen | Anteilige Isteinnahmen im Jahresdurchschn. 1980—84 (in v.H.) |
|---|---|---|---|---|---|
| Januar | 166 489 | 7,17 | 236 763 | 9,63 | 7,30 |
| Februar | 160 946 | 8,23 | 202 126 | 8,22 | 6,70 |
| Januar — Februar | 327 435 | 14,10 | 438 889 | 17,85 | 14,00 |
| März | 223 970 | 9,65 | 278 648 | 11,33 | 9,43 |
| Januar — März | 551 405 | 23,75 | 717 537 | 29,18 | 23,42 |
| April | 116 388 | 5,02 | 99 347 | 4,04 | 5,71 |
| Januar — April | 667 793 | 28,77 | 816 884 | 33,22 | 29,14 |
| Mai | 182 231 | 7,85 | 199 194 | 8,12 | 7,68 |
| Januar — Mai | 850 024 | 36,62 | 1 016 078 | 41,40 | 36,82 |
| Juni | 217 075 | 9,35 | 118 183 | 4,81 | 10,22 |
| Januar — Juni | 1 067 099 | 45,97 | 1 134 261 | 46,21 | 47,04 |
| Juli | 126 223 | 5,44 | 125 834 | 5,13 | 6,97 |
| Januar — Juli | 1 193 322 | 51,41 | 1 260 095 | 51,34 | 54,01 |
| August | 233 203 | 10,05 | 254 218 | 10,35 | 8,86 |
| Januar — August | 1 426 525 | 61,46 | 1 514 313 | 61,69 | 62,87 |
| September | 217 138 | 9,35 | 279 974 | 11,41 | 9,11 |
| Januar — September | 1 643 663 | 70,81 | 1 794 287 | 73,10 | 71,98 |
| Oktober | 110 034 | 4,74 | 114 985 | 4,68 | 5,69 |
| Januar — Oktober | 1 753 697 | 75,55 | 1 909 272 | 77,78 | 77,67 |
| November | 237 696 | 10,24 | 262 410 | 10,69 | 8,48 |
| Januar — November | 1 991 393 | 85,79 | 2 171 682 | 88,47 | 86,15 |
| Dezember | 329 858 | 14,21 | 349 097 | 14,23 | 13,85 |
| **Isteinnahmen** | **2 321 251** | **100,00** | **2 520 779** | **102,70** | **100,00** |
| **Solleinnahmen** | **2 426 125** | | **2 454 579** | | — |

Druck: Anker-Druck Bremen